



Eingang:

Frankfurt am Main, 25.04.2016

A N T R A G der **BFF** - Fraktion im Römer

Neuordnung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung

Die Neuordnung der Ausschüsse ist folgendermaßen vorzunehmen:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ältestenausschuss
- Planung, Bauen, Wohnungsbau, (Dom-Römer)
- Bildung, Kultur und Freizeit
- Soziales, Integration
- Verkehr, Umwelt, Wirtschaft
- Frauen, Sport, Gesundheit
- Recht, Verwaltung, Sicherheit

Begründung:

Die Zahl der Ausschüsse kann von bislang 11 (mit Sonderausschuss Dom-Römer) auf 8 reduziert werden. Das ermöglicht eine geringere terminliche Belastung der Stadtverordneten und finanzielle Einsparungen, ohne aber die inhaltliche Arbeit zu beeinträchtigen. Im Einzelnen:

- Keiner Änderung bedarf es bei dem Ältestenausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss. Zudem bleibt der Ausschuss Recht, Verwaltung und Sicherheit in der bisherigen Zusammensetzung bestehen.
- Auch der Ausschuss Planen, Bauen, Wohnungsbau bleibt unverändert, wird aber bis zur Fertigstellung der Neuen Altstadt auch die restlichen Aufgaben des weitgehend überflüssig gewordenen Sonderausschuss Dom-Römer übernehmen.
- Der neue Ausschuss Bildung, Kultur und Freizeit ist eine thematisch sinnvolle Verbindung und trägt zudem der Tatsache Rechnung, dass der bisherige Kulturausschuss mangels Themen und Entscheidungskompetenzen keine Eigenständigkeit mehr zu haben braucht.
- Der neue Ausschuss Soziales, Integration führt zwei Aufgabenbereiche zusammen, die schon jetzt viele und in Zukunft noch mehr Berührungspunkte haben.
- Der neue Ausschuss Verkehr, Umwelt, Wirtschaft beinhaltet ebenfalls Aufgabenbereiche, die sich gegenseitig in vielseitiger Weise beeinflussen.
- Der neue Ausschuss Frauen, Sport, Gesundheit umfasst zumindest zwei Aufgabenbereiche (Sport und Gesundheit), die in enger Beziehung stehen. Der dritte Aufgabenbereich Frauen, soweit nicht überhaupt verzichtbar, ist in dieser Zusammensetzung besser aufgehoben als bislang mit Wirtschaft.

Bürger Für Frankfurt im Römer

Wolfgang Hübner
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller:
Wolfgang Hübner
Ingeborg Leineweber
Patrick Schenk